



22.08.2011 - Aadorf: Feierlicher Concours mit Highlights

Die Goldmedaille der Finalprüfung des OKV Junioren Vereins Cup 2011 in Aadorf ging dieses Jahr an den Reit- und Fahrverein Waldkirch. Sie verwiesen in einem spannenden Stechen die Reitgesellschaft Thayngen und den Reitverein Tösstal auf die Ehrenplätze. Bei den R120/125 Prüfungen dominierten René Fäh und Alois Fuchs.



Sieg für den Reit- und Fahrverein Waldkirch im Final des Junioren-Vereinscup vor der RG Thayngen und dem RV Tösstal. (Foto: Sandra Leibacher)

von Sandra Leibacher

Der Kavallerieverein Hinterthurgau feierte an der diesjährigen Springkonkurrenz Aadorf vom letzten Wochenende sein 100-jährigen Jubiläum und führte bei sommerlich heissen Temperaturen die gewohnten Springprüfungen in verschiedenen Kategorien durch. Highlight am Samstag war der Final des OKV Junioren Vereins Cup, welcher von den vier jungen Damen des Reit- und Fahrverein Waldkirch gewonnen wurde. Die 13 qualifizierten Equipen aus allen OKV-Rayons gingen mit je vier Reitern an den Start. Die Parcoursbauer Louis Baumgartner und Ludwig Luhr stellten einen anspruchsvollen Parcours und es gelang nur gerade vier Equipen nach dem Streichresultat fehlerfrei ins Stechen zu kommen.

„Alles noch offen“ hiess die Devise und so waren Nervenstärke und Coolness gefragt. Marisa Hengartner mit Shelsky und Joyana Fäh mit Ballintemple Timmy zeigten beide auch im Stechen eine fehlerfreie Runde und konnten der Equipe dank der schnelleren Zeit den Sieg sichern. Auf dem zweiten Rang konnten sich die Equipe der Reitbahngesellschaft Thayngen mit durch die Reiterinnen Saskia Ochsner mit Quick Boy II und Alexandra Suter, Dörflingen

mit Samara de l'Esquimbrecq platzieren. Auch sie blieben fehlerfrei, brauchten aber etwas mehr Zeit. Die Bronzemedaille ging an die Equipe des Reitvereins Tösstal. Marlen Kocher verbuchte im Stechen einen Abwurf, die Tösstaler verwies aber mit knapp 2 Sekunden Vorsprung die Mannschaft des Reitverein Sulgen u.Umge. auf den undankbaren vierten Schlussrang. Des Weiteren belegten die Vorjahressieger des KV Hinterthurgau den fünften Rang gefolgt vom RC Grüningen, RV Schaffhausen, KV Egnach und Umg., RV Amriswil und des RV Uster. Der OKV Präsidenten Peter Fankhauser und Chef Ressort Springen Norbert Hasler überreichten zusammen mit den Prüfungssponsoren Ruedi und Urs Heim die Medaillen.

Am Abend sorgte eine Präsentation über 100 Jahre Vereinsgeschichte, Showeinlagen der Junioren des KV Hinterthurgau sowie musikalische Unterhaltung für feierliche Stimmung bei den geladenen Gästen und dem Publikum.

Highlights am Sonntag

Die publikumsträchtigen Prüfungen vom Sonntag konnten bei besten Bedingungen durchgeführt werden. Die Sonne und die hohen Temperaturen verlangten aber Reiter und Pferd so einiges ab, nichts desto trotz starteten in der Prüfungen der Kat. R110 rund 80 Reiter und in der Kat. R115 noch einmal rund 85 Teilnehmer. Daraus resultierten vier Sieger, Urs Wiesmann mit Qia van den Dael, Stefan Kaufmann mit Donatha vom Oberhof, Simon Scherrer mit Herbststurm und Valeria Koller mit Octavia vom Schösslihof CH.

Über die Mittagszeit wurden die zahlreichen Zuschauer mit verschiedenen Schaulagen unterhalten. Der Vereinspräsident Georges Zehnder amtierte als Speaker und informierte umfassend und informativ. Als Eröffnung zeigte der Schweizer Kavallerie Schwadron 1972 von 12 ehemaligen Kavalleristen unter der Führung von Peter Suter das Formationsreiten in Original-Uniformen. Anschliessend präsentierten sich Vereinsmitglieder des KV Hinterthurgau in verschiedenen Fassetten der Vereinsreitertätigkeiten wie Dressur und Springreiten sowie des Fahrsports. Die musikalische Darbietung der Reitermusik Elgg bildete den Abschluss des Schaulagenprogramms.

Die erste Prüfung R120 am Sonntagnachmittag gewann René Fäh, Arnegg mit Santinio hauchdünn vor Fritz Krähenbühl, Elgg mit La Luna VII und Andrina Schmitz, Balzerswil mit Minuit de Siva. Die letzte Prüfung des Anlasses entschied Alois Fuchs, Wängi mit Chappaquiddick für sich. Bruno Kalt, Zürich mit Cadeau und Yves Hauser, Lommis mit Certina von Hof CH belegten die weiteren Podestplätze.

Vereinstag und Bierfest

Den Auftakt am Freitagmorgen machten Reiter der beiden Prüfungen der Kat. R/N 100 welche von Hans Mäschi, Hofstetten mit Al Maktoum und Muriel Juplé, Dürnten mit Be Cool gewonnen wurden. Der gebürtige Elgger Peter Krähenbühl wohnhaft in Pfäffikon mit Mandyrootnoot ging als Doppelsieger der beiden Prüfungen der Kat. R105 am Nachmittags nach Hause. Die Vereinsprüfung vom Freitagabend sowie die beiden Prüfungen der Kat. B90/95 am Samstagmorgen entschied Celine Zehnder, Guntershausen mit Top Blue Patch und Top Armani NM für sich.

Der 6 Spänner der Brauerei Feldschlösschen eröffnete das 4. Hinterthurgauer Bierfest und das heisse Sommerwetter trug seinen Teil dazu bei, dass einige Liter des kühlen, erfrischenden Biers von den zahlreichen Gästen getrunken wurde.

Erfolgreiches Rezept

Erneut gelang es unter der Führung der OK-Präsidenten Thomas Hutter und Cornel Büsser allen Teilnehmern und Zuschauern spannenden und unterhaltenden Springsport auf verschiedenen Niveaus zu bieten. Auch die Jubiläumsfeier und das kulinarisch abwechslungsreiche Angebot sorgten für gelungene Unterhaltung und zufriedene Gesichter.

Weitere Informationen und Ranglisten erhalten Sie unter: www.kvhtg.ch

➤ [zurück zu Übersicht](#)
